

## **TSV wird auseinandergenommen**

Handball-Verbandsliga: Wietzendorf verliert das Heimdebüt gegen den VfL Wittingen klar mit 27:39

**(mib) Wietzendorf.** Aufsteiger TSV Wietzendorf ist nach dem Punktgewinn zum Auftakt der Handball-Verbandsliga in Obernkirchen im zweiten Spiel auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt worden. Gegen den favorisierten VfL Wittingen kassierten die Hausherren am Sonnabend eine klare 27:39 (11:17)-Niederlage.

Der TSV hielt anfangs noch gut mit, ging nach 2:4-Rückstand sogar mit 6:5 in Führung und hielt bis zum 10:13 (24.) noch Kontakt zu den Gästen, die ihr erstes Heimspiel gegen den TSV Barsinghausen vergangene Woche eindrucksvoll mit 43:28 für sich entschieden hatten. Doch in den letzten Minuten vor der Pause zog der VfL noch auf 17:11 davon.

„Noch ist nichts verloren“, dachten sicher einige der Zuschauer in der voll besetzten Halle, doch die Gastgeber schafften es nicht, den Rückstand, der bis zum 23:29 (47.) noch moderat war, merklich zu verringern. Im Gegenteil. In den letzten 13 Minuten lief bei den Wietzendorfern nur noch wenig zusammen, während Wittingen nach Belieben traf.

Insgesamt vergab der TSV im Angriff letztlich zu viele Torgelegenheiten, was zum Großteil auch am starken VfL-Torhüter lag, der zahlreiche TSV-Chancen vereitelte. Zudem fanden die Gäste immer wieder die sich bietenden Lücken in der Wietzendorfer Defensive und präsentierten sich insgesamt deutlich treffsicherer. „Wittingen hat uns regelrecht auseinandergenommen“, sagte TSV-Trainer Detlev Janke, der von einer „grottenschlechten Chancenverwertung“ seines Teams sprach, außerdem habe die Deckung teilweise ohne Engagement agiert. „Wir haben ihnen zu viel Platz gelassen, sodass sie immer wieder den Kreis freispielen konnten. Und wir sind für unsere vielen Fahrkarten im Angriff mit Tempogegenstößen bestraft worden. So kann man gegen Wittingen nicht gewinnen.“ Der VfL-Erfolg gehe daher – auch in dieser Höhe – in Ordnung.

(Böhme-Z. v. 13.09.2010)